

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

329 (30.11.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 329.

Sonntag den 30. November

1845.

## Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 4. d. M. bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Gegenstände, welche die Freigebigkeit der hiesigen Einwohner zu Gewinnsten der von uns zum Besten der Armen veranstalteten Lotterie bestimmt hat, vom 1. bis 8. künftigen Monats, Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in dem zunächst dem Eingange gelegenen Gartenhaus des sogenannten Erbprinzengartens werden entgegengenommen werden.

Zugleich ersuchen wir diejenigen Vereinsmitglieder, welche in die zur Empfangnahme der Geschenke zu bildende Commission zu treten die Güte haben wollen, sich in dem erwähnten Lokale, am Sonntag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, gefälligst einzufinden.

Karlsruhe den 28. November 1845.

## Der Frauenverein.

## Dankagung.

Nro. 14505. Von E. G. wurden heute für die Armen zur Anschaffung von Holz 25 fl. anher übergeben, wofür anmit gedankt wird.

Karlsruhe den 29. November 1845.

## Großherzogliche Armencommission.

K. B u r g e r.

## Verwaltungsrath des Lokalwaisenfonds.

### Bekanntmachung und Bitte.

Nro. 675. Bei der im verfloffenen Jahre mit Genehmigung des Großherzoglichen Hochpreislichen Ministeriums des Innern stattgehabten Hauskollekte für den Grundstock des Waisenfonds sind verschiedene Beiträge auf eine bestimmte Anzahl Jahre, noch mehrere aber auf unbestimmte Zeit jährlich zu leisten zugesagt worden. Der Zeitpunkt für den zweiten Jahresbeitrag ist nun herbeigekommen; es wurde daher durch Beschluß des Verwaltungsrathes vom Heutigen die Kasse veranlaßt, den Einzug vorzunehmen und ihr die Ermächtigung ertheilt, den Rathbediener **Maich** mit der Einhebung der Beiträge gegen die von dem Kassier Herrn Kaufmann **Demmler** auf den Grund der Subscriptionlisten auszustellenden Bescheinigungen zu beauftragen.

Indem wir dieses zur Kenntniß der verehelichen Einwohnerschaft bringen, bitten wir um die Fortdauer des bei der Kollekte bethätigten Wohlthätigkeitssinnes. Wir fügen die Bemerkung bei, daß der für das Waisenhaus bestimmte Platz von zwei Morgen, vor dem Karsthof an der Kriegsstraße gelegen, seit mehreren Monaten an uns übergeben und die Einleitungen getroffen seien, daß mit dem nächsten Frühjahr mit dem Bau begonnen werden könne.

Zugleich erlauben wir uns, an diejenigen Einwohner, welchen zur Betheiligung bei der Hauskollekte aus irgend einem Grunde keine unmittelbare Aufforderung geworden sein sollte, oder welche in der Zwischenzeit erst ihren Wohnsitz dahier genommen haben, die Bitte zu richten, dieses mildthätigen Zweckes mit Beistreuern gedenken zu wollen, zu deren Empfangnahme die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrathes bereit sind.

Karlsruhe am 21. November 1845.

**Baur**, Gemeinderath.

**Demmler**, Kaufmann.

**Frey**, Gemeinderath.

**Gaß**, Geistlicher Rath.

**Helmle**, Gemeinderath.

**Kerler**, Oberrechnungsrath.

**Kufel**, Dr. Med.

**Mallebrein**, Gemeinderath.

**Sachs**, Kirchenrath.

**Bierordt**, Banquier.

**Wagner**, Gemeinderath.

## Gewerbsgehülfen: Unterricht in der Gewerbeschule.

Sonntag den 30. d. M., Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, findet die Aufnahme der Gewerbsgehülfen oder Gesellen in den Unterricht für Arithmetik, Geometrie, verbunden mit geometrischen Berechnungen, geometrisches und Fachzeichnen, statt. Es werden daher diejenigen Gehülfen, welche sich für ihr Gewerbe in genannten Gegenständen befähigen wollen, eingeladen, sich zur bezeichneten Zeit im Gewerbschullokale zu melden.

Karlsruhe den 22. November 1845.

**Egetmeyer**, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

## Bekanntmachungen.

(2) [Aufforderung.] Auf den Antrag des Leichenprokurators Wilhelm Ludwig Kappler und der Rechtsfolger seines verstorbenen Bruders Johann Kappler, werden die hiesigen Bürgersöhne Georg Dantel Kappler und Jakob Friedrich Kappler, welche seit vielen Jahren von hier abwesend sind und keine Nachricht von sich hierher gegeben haben, oder deren Erben, hiermit aufgefordert, binnen Jahresfrist hier zu erscheinen oder Nachricht von sich hierher zu geben, ansonst die Gebrüder Kappler für verstorben erklärt und ihr Vermögen im Gesamtbetrag von circa 209 fl. ihren obenbenannten Verwandten gegen Sicherheitsleistung fürsorglich übergeben werden wird.

Karlsruhe den 18. November 1845.

Großh. Stadtamt.  
Stöfer.

L. Dänger.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Kaufmanns Jakob Wenz von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtfeststellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 22. Dezember 1845, Vormittags 8½ Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis- Urkunden oder Anretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und es sollen in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 15. November 1845.

Großh. Stadtamt.

A. Lamey.

L. Dänger.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. November 1845 wurden verkauft:

166 Mtr. Haber 5 fl. 12 kr., 5 fl. u. 4 fl. 48 kr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 54646 Pfund Mehl,

eingeführt wurden vom 20. bis

26. Novbr. 1845 113139 Pfund Mehl,

167785 Pfund Mehl,

davon verkauft

118541 „ „

blieben aufgestellt 49244 Pfund Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Brennholzversteigerung.] Aus den Domänenwaldungen, Mittelberger Forst, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Brennholzer öffentlich versteigert werden, als:

Donnerstag den 4. Dezember d. J., Morgens 9 Uhr, 151½ Klafter buchen, eichen, birken und larchen Scheitholz,

90½ Klafter buchen und gemischtes Prügelholz. Freitag den 5. Dezember, ebenfalls Morgens 9 Uhr, 7400 buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde auf dem Mittelberg am Forsthaus. Karlsruhe den 26. November 1845.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(2) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 3. Dezember, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Großh. Marstall dahier

2 Stück noch brauchbare Wagenpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 26. November 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

J. S. f.

(3) [Versteigerung.] Der Dung aus den hiesigen Hengstställen wird am Montag den 1. Dezember d. J., Vormittags um 9 Uhr, auf dem diesseitigen Bureau, und jener aus dem Stalle zu Rüppure am nämlichen Tage, Nachmittags um 2 Uhr, in der Wohnung des dortigen Landesgestütes-Offizianten öffentlich an die Meistbietenden für die Dauer des Jahres 1846 versteigert.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Kraus.

(2) [Hausversteigerung.] Dienstag den 16. Dezember l. J., Vormittags 10 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege zu Folgerichterlicher Verfügung das dem Bierbrauer Philipp Hambrecht gehörige zweistöckige Haus, mit Holzremise, Querbau, zweistöckig im Seiten- nebst Querbau, eingerichtet zu einer Bierbrauerei, Stallung, in der Karlsstraße neben Wirth Klipfel und neben Schmidmeister Prinz, versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 10. November 1845.

Bürgermeisteramt.

A. A.:

Helmle.

vd. Müller.

(1) [C. Nro. 1915. Weinversteigerung.] Donnerstag den 11. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden circa 12 Dhm 1811er Dürkheimer reingehaltener Wein gegen Baarzählung dahier versteigert.

Karlsruhe den 27. November 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau und Auktions-Anstalt von Wilh. Kölle,

Kasernenstraße Nro. 4.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße Nro. 10. im zweiten Stock ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 30. ist ein heizbares, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der Zähringerstraße No. 38. sind im Hintergebäude zwei heizbare Zimmer mit einem oder zwei Betten auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße No. 6. sind zwei möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst.

Kronenstraße No. 32. ist im Hintergebäude ein freundliches, heizbares, möbliertes Zimmer mit Gartenansicht sogleich oder bis 1. December an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 8. ist zu ebener Erde, auf die Straße gehend, ein Zimmer mit Bett und Möbel, wozu auch Kost gegeben wird, zu vermieten, auch ist daselbst im Hinterhaus ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Wegen Abreise ist in der bel-étage, Langestraße No. 26. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und 1 Alkof, mit oder ohne Möbel, sogleich zu beziehen oder bis 23. April k. J. zu vermieten und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

In der Neuthorstraße No. 22. im untern Stock, an der Sommerseite, sind zwei geräumige möblierte Zimmer, welche sich für einen Herrn Abgeordneten oder sonst einen soliden einzelnen Herrn eignen würden, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Im innern Birkel No. 11. ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost im Haus erhalten werden.

Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, im zweiten Stock in der Spitalstraße No. 25., ist auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 5. ist im Hintergebäude ein Logis an ruhige Leute zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 39. ist ein kleines Zimmer, mit Bett und Möbel, für einen ledigen Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

In der alten Waldstraße Nr. 30. ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst ein heizbares Manfardenzimmer im Hintergebäude zu vermieten und auf den 1. Januar zu beziehen.

In der Herrenstraße No. 20., neben Herrn Kaufmann B. H ö b e r, sind im zweiten Stock zwei elegant möblierte Zimmer sogleich zu vermieten; auch kann eines allein abgegeben werden.

Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich zu haben im äußern Birkel Nr. 12. Im untern oder im zweiten Stock zu erfragen.

In der Karl-Friedrichstraße No. 23. ist in der bel-étage ein schönes Zimmer mit 3 Fenstern, auf die Straße gehend, ohne Möbel zu vermieten und kann auf den 1. Dezember oder 1. Januar bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 50., zunächst dem Rondell, sind 2 möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Im innern Birkel No. 10. sind 2 elegant möblierte Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

In meinem Hause in der Hauptstraße allhier, am Anfang der Allee nach Karlsruhe, ist der ganze obere Stock mit 7 modern tapizierten Zimmern und allen häuslichen Bequemlichkeiten, Keller, Holzremise und Speicherkammer, zu vermieten.

Durlach den 25. November 1845.

J. C. Schaufelberger.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst den andern Erfordernissen auf den 23. Januar 1846 zu mieten. Das Nähere ist in der Langenstraße No. 116. zu erfragen.

(1) [N. B. No. 1006. Logisgesuch.] Zwischen der Lamm- und Kronenstraße gelegen, wird auf den 23. April eine geräumige Wohnung, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum etc. zu mieten gesucht. Adressen hievon sind alsbald zu stellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [N. B. No. 1007. Logisgesuch.] Zwischen der Adler- und Herrenstraße gelegen, wird eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum etc. auf den 23. April zu mieten gesucht; wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße No. 4. nächst dem Spital.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird für eine stille reinliche Haushaltung, aus zwei Personen bestehend, eine Parterrewohnung von drei Zimmern und dem übrigen Zugehör, oder zwei Zimmern mit Alkof gesucht; wer ein solches auf den April zu vergeben hat, wolle gefälligst seine Adresse im Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) [Zimmergesuch.] Eine einzelne Dame sucht sogleich ein Zimmer mit Alkof oder 2 Zimmer. Das Nähere ist in der Langenstraße No. 28. zu erfragen.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 600 fl. gegen erste Hypothek auszuleihen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Unterzeichnetem liegen 800 fl. Pfleggeld gegen gerichtliche Versicherung sogleich bereit.

Beiertheim den 29. Nov. 1845.

Joseph Bohner.

(2) [Gesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Das Nähere No. 26. der Langenstraße.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann. Das Nähere in der Amalienstraße No. 23. im mittlern Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird bis auf Weihnachten in ein Kaffeehaus ein solides Kellermädchen gesucht. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße No. 32., am Ettlinger Thor.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das im Kochen und sonst in häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, auf Weihnachten in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen in der neuen Waldstraße Nro. 75. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bis Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nro. 80. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weißnähen, Bügeln und Kleidermachen erlernt hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nro. 28. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Neuthorstraße Nro. 8. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die schon bei mehreren Herrschaften und in Gasthöfen war, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Kronenstraße Nro. 4. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilllich fleißiges Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und von seiner Dienstherrschaft empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Hirschstraße Nro. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das geschickt im Kleidermachen, Bügeln und Weißnähen ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Zimmermädchen bei einer Herrschaft eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter wünscht als Köchin oder Stubenmädchen einen Platz auf Weihnachten zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das lange Jahre bei einer Herrschaft war, sich über Treue und Fleiß gut ausweisen, nähen, bügeln, frisieren und kochen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder auch als Köchin. Zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 9. im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Ein schwarz seidener Ribicou mit einem leinenen Sacktuch, mit Bäckchen besetzt, wurde Donnerstag, zwischen 12 und 1 Uhr, verloren; wer solchen gefunden, beliebe ihn gegen eine Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] In einer der letzten Vorstellungen der Kunstreiter, in der Kavalleriekaserne, ging ein weißes Doppelperspective verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist vor 14 Tagen ein Pachtbuch zwischen hier und Mühlburg verloren gegangen; der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine gute Belohnung im Deutschen Hof abgeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein wohlerhaltener eiserner Schienenherd und ein Frühstücksherd mit Zubehör ist zu verkaufen Amalienstraße Nro. 30. im zweiten Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine neue eiserne Geldkassette wird zu verkaufen gesucht. Von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei ganz vorzügliche Jagdflinten nebst den dazu gehörenden Gerätschaften um einen sehr billigen Preis aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße Nro. 37. im 2. Stock sind 2 neue Kanapee, wegen Mangel an Platz, billig zu verkaufen. Auch ist auf den 14. Dezember ein möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten.

(1) [Verkaufsanzeige.] Dem Unterzeichneten ist eine Parthie mit Stickerei angefangener Postenträger und Schuhe zugekommen, welche der Billigkeit wegen bestens empfohlen werden können.

### C. Große, Hoffäcker.

(1) [N. B. Nro. 999. Verkauf.] Eine prächtige Tableau-Uhr (Delgemälde), eine große gut erhaltene Pracht-Bibel vom Jahr 1716 und eine solche vom Jahr 1641, beide mit großen Kupferstichen; sodann ein Kinderspieltisch, worauf sich eine Küche befindet, ein etwas großes, starkes Kinderwägelchen und ein gut erhaltener Drehstuhl, sämmtliche Gegenstände sind zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(2) [Kaufgesuch.] Es wird ein Garten oder Acker von ungefähr  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  Morgen Platz gegen baar Geld gesucht. Auskunft gibt Sprachlehrer Weigand, Spitalstraße Nro. 42.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Schaukelpferd für einen Knaben wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Bettkanapee gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Landtagsblätter.

Ein vollständiges Exemplar der Verhandlungen des Landtags 1822 wird zum Kaufe angeboten. Näheres bei dem Diener der hohen Kammer.

### N. Merkel.

Die Unterzeichnete hat sich wieder durch eine bedeutende Anzahl Bücher, von den besten und neuesten, sowohl deutschen, französischen als englischen Schriftstellern vermehrt.

Die Abonnementspreise sind 48 kr. per Monat und 7 fl. 12 kr. per Jahr. Für 18 kr. per Monat werden ebenfalls von einer besondern Abtheilung Bücher ausgeliehen.

Marz'sche Leihbibliothek,  
Langestraße Nr. 189.

### Wirthschaft zu vermieten.

Es ist in hiesiger Stadt sogleich oder auf den kommenden 23. Januar eine frequente Wirthschaft zu vermieten und das Nähere bei Weinwirth Dohs dahier zu erfahren.

**Privat-Bekanntmachungen.****⌘ Anzeige.**

Von den berühmten, in den Königreichen Sachsen und Großbritannien privilegirten und patentirten **Gummi-Heberschuhen**, welche hauptsächlich vor Eindringen der Nässe und Kälte schützen, und ihrer Eleganz und Bequemlichkeit, sowie ihrer Dauerhaftigkeit wegen, für welche garantirt wird, sehr zu empfehlen sind, haben eine große Auswahl erhalten, und sind solche von jetzt an wieder für Herren, Damen und Kinder in jeder beliebigen Größe, paar- und duzendweise billig bei mir zu haben.

**Conradin Saagel.**

Ein hübsches Assortiment ganz neuer Soirée- und Ballwesten in Sammt, Seide und Silber, so wie eine reiche Auswahl Clips und Binden in Halbseiden und Seiden ist so eben eingetroffen und wird billigt abgegeben bei

**Karl Vosselt,**

Zähringerstraße No. 74.

**⌘ Anzeige.**

Ich unterhalte während des Winters wieder ein Lager von Oberländer Spinn- und Schusterhanf in schöner Auswahl und zu ganz billigen Preisen, daher ich mich zu geneigter Abnahme bestens empfehle.

**Christian Niemy,**

neue Kronenstraße No. 23.

Von unserm beliebten Kunstmehl und Grieß ist wieder in unserer Niederlage bei Kaufm. **Christian Niemy** in Karlsruhe frische Zufuhre zu herabgesetzten Preisen eingetroffen, was wir unsern verehrlichen Abnehmern hiermit empfehlend anzeigen.

Berg bei Stuttgart den 28. Nov. 1845.

Die Verwaltung der Kunstmühle.

**Köfelin.**

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie mit ihrem Lager von Bijouterien, Pendulen, Uhren, Bronze-, Glas- und Porzellanwaaren von Baden zurückgekehrt und den mit ihrem Sohne **Moritz Dürr** gemeinschaftlichen Laden im Kaufmann Maltebrein'schen Hause bezogen hat.

**S. C. Dürr** selig Wittwe.

Da die vereinigten Lager eine besonders schöne Auswahl von goldenen und silbernen Cylinderuhren, so wie goldenen Ketten bieten, so erlaube ich mir, auf Obiges Bezug nehmend, dasselbe bestens zu empfehlen; auch wird der Uhren-Reparatur stets die größte Sorgfalt gewidmet bleiben.

**Moritz Dürr.**

Eine Auswahl

**Straßburger und Württemberger** Volkskalender sind angekommen und, so wie auch die badischen, billig zu haben bei

**Louis Döring,** Ritterstraße.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Da ich nunmehr meine Wohnung in der Karlsruherstraße verlassen und mein

**neu errichtetes Putzgeschäft**

in das Haus Langestraße Nr. 140., dem Kaufmann Homburger gegenüber verlegt habe, so erlaube ich mir, mein durch die neuesten Einkäufe wohl assortirtes Magazin des Modes, worunter die modernsten Polka-, Pamela-Hüte in Seide, Atlas u. Sammt, Puz- und Neglige-, Pamela-Hauben, Chemisetten, Coiffuren in Chenillen, Blumen, Sammt und Bändern, zu geneigtem Zuspruch bestens zu empfehlen, und spreche meinen verehrten Abnehmern den freundlichsten Dank für das mir bisher geschenkte Zutrauen mit der Versicherung aus, daß ich durch billige Preise und pünktliche Bedienung dasselbe zu rechtfertigen stets bemüht sein werde.

Karlsruhe den 20. November 1845.

**Marie Seyfried.**

Hiermit mache ich meinen verehrten Sönnern und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Kronenstraße verlassen und in die Spitalstraße No. 7. zu Herrn Kaufmann **Wenz** gezogen bin, woselbst ich im 2. Stock das Geschäft meines seligen Mannes fortführe und meine Teppiche, Halbtücher ic. zur geneigten Abnahme empfehle.

**Fried. Schütz** Wittwe,  
Gebildweber.

Unterzeichnete macht ihren verehrten Sönnern und Abnehmern die ergebenste Anzeige, daß sie im Besitze ist einer großen Auswahl gefertigter Hüte, Hauben, Chemisetten, Pariser Coiffuren, Blumen, Bänder, Federn, ächter Spitzen und noch sonstiger in ihr Fach einschlagender Gegenstände, die zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

**M. Wahl,** Modehändlerin,  
Erbprinzenstraße No. 22.

**Kinder-Spielwaaren-Empfehlung.**

Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten von weisblechenen, lakirten, messingenen und eisernen Kinderspielwaaren in großer Auswahl der neuesten und schönsten Artikel zu haben, sowie auch eingerichtete Küchen zu verschiedenen Größen, und auch ein großer Vorrath verschiedener anderer Gegenstände, welche sich auch zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, und zu den möglichst billigen Preisen abgegeben werden.

**Wilhelm Mayer,**  
Blechnemeister,  
alte Waldstraße No. 13.

Heute ist die erste Sendung Frauenalber Bier angekommen bei

Karlsruhe den 29. November 1845.

**L. Steiner.**

**Bücher-Anzeige.**

Bei Müller und Gräff sind nachstehende Werke zu haben:

Conversations-Lexikon in 12 Bänden, von Brockhaus, 9. Auflage	16 fl.
Neuestes Conversations-Lexikon für alle Stände, in 8 Bänden	9 fl.
Großh. bad. Regierungsblätter von 1803 — 1844, in Pappe gebunden	18 fl.
Bähr, römische Literatur, 2. Auflage	2 fl.
Lessings Werke in 30 Bänden, Hbfrzbb.	15 fl.
Theater in 9 Bänden	4 fl.
Gellert's Schriften, 10 Bände, Hbfrzbb.	5 fl. 24 kr.
Goethe's Gedichte	1 fl. 45 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden, Hbfrzbb.	9 fl.
in 5 Bdn. 4 fl. 30 kr. und 5 fl. 24 kr.	
Schiller's Werke in 12 Bänden, Hbfrzbb.	9 fl.
mit Stahlstichen	14 fl.
Prachtausgabe in einem Bande	12 fl.
Hauff's Schriften, 5 Bände, Hbfrzbb.	5 fl. 24 kr.
Bscholle's Schriften, 10 Bände	9 fl.
Peppe, technologisches Handbuch	
Technologie, 2 Theile	3 fl. 30 kr.
populäre Mathematik	2 fl. 42 kr.
Henschel, Dictionnaire français et allemand, zwei Theile, Hbfrzbb.	12 fl.
Vega, Mathematik, 4 Bände	12 fl.
1. Band	3 fl. 30 kr. u. 5 fl. 12 kr.
2. Band	7 fl. 48 kr.
Corpus juris civilis romani	8 fl.
Lewards Europa, Jahrgang 1842 bis 1845, per Jahrgang 3 fl., zusammen	10 fl. 48 kr.
Zimmermann, die Erde und ihre Bewohner in 6 Bdn.	3 fl. 30 kr.
Universal-Lexikon des Großherzogthums Baden, Hbfrzbb.	5 fl. 24 kr.

**L. S. Leon Sohn,**

dem Kaufmann Bierordt gegenüber, beehrt sich, die Ankunft seiner für die Winter-Saison von Paris erhaltenen Waaren anzuzeigen. Eine besonders reiche Auswahl bieten die **schwarze Mailänder Seidenzeuge, Thybets, Satins-laine, Satins-amazone, Tartan-plaids, Mousseline laine, Velours-Stuart &c.**

Französische wollene Mäntelstoffe nach dem neuesten Geschmack.

\*\*\*\*\*

Weiß werges Tuch, bester Qualität, zu 11 und 12 kr., häusenes Tuch von derselben Güte zu 14, 15, 16 kr. und höher per Elle, habe ich wieder eine große Auswahl erhalten.

**W. Auerbacher Wittve,**  
Karl-Friedrichstraße No. 4.

\*\*\*\*\*

Mein wohlaffortirtes Lager in allen Sorten gewebter und gestrickter Unterkleider in Wolle und Baumwolle, für Herren und Damen, empfehle ich nebst zahlreichen andern Artikeln zur geneigten Abnahme.

**J. A. Ettlinger,**  
Eck der Ritterstraße und innern Zirkel.

Eine so eben erhaltene Sendung schwarzer und farbiger Seidenstoffe erlaube ich mir hiermit ergebenst zu empfehlen; es befindet sich unter derselben ein Sortiment, wovon ich den Stab zu 2 fl. verkaufe.

**Sigmund M. Levis,**  
Langestraße No. 110.,  
dem Pariser Hof gegenüber.

**Gestreifte und carirte Seidenzeuge**

wird eine große Parthie zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

**S. Drehsus,**  
Langestraße No. 129.

Die Ettlinger Ordinaire fährt vom Sonntag den 30. d. M. täglich einmal nach Karlsruhe und wieder retour. Die Abfahrt ist in Ettlingen Morgens um 8 Uhr und in Karlsruhe im Gasthaus zum Prinz Friedrich Nachmittags um 2 Uhr; der Preis ist 12 kr. à Person.

Ettlingen den 29. November 1845.

**J. Kühner.**

Die Besorgung von

**Visiten-Karten,**

Adress- und Empfehlung-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die **Lithographische Anstalt**

der **C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

**Museum.**

Montag, den 1. Dezember d. J., findet die erste Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die Commission.

**Bürger-Verein.**

1) Die Wahl der Comitemitglieder für das Gesellschaftsjahr 1846 wird morgen beginnen und am 15. Dezember, Abends 6 Uhr, geschlossen werden. Die Wahlzettel können jeden Abend, von 8 — 10 Uhr, in den versiegelten Stimmkästen gelegt werden, nachdem vorher der Name des Wählenden in das diesfallige Verzeichniß eingetragen sein wird.

2) Ferner werden diejenigen, welche an den Verein noch Forderungen zu machen haben, aufgefordert, bis zum 15. Dezember ihre Rechnungen bei Vermeidung des Abzugs von 10 pCt. einzureichen.

3) Endlich bringt man in Erinnerung, daß die verfallenen Zinscoupons ebenfalls einzulösen sind.

Das Comite.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

5. öffentliche Sitzung  
auf Montag den 1. Dezember 1845.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Wahl zweier Vicepräsidenten.
- 3) Wahl dreier Secretäre.
- 4) Vorlagen der hohen Regierung.
- 5) Bildung der definitiven Abtheilungen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 30. November: **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Aufzügen, von Mozart.

Die Karlsruher Zeitung No. 325, vom 29. Nov. 1845 veröffentlicht folgende

**Dienstnachrichten:**

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, den Oberleutnant Cassinone vom Dragonerregiment Großherzog zum ersten Dragonerregiment, und den Oberleutnant v. Degenfeld vom ersten Dragonerregiment zum Dragonerregiment Großherzog zu versetzen; ferner dem nach der allerhöchsten Ordre vom 16. Sept. d. J. No. 46. auf sein unterthänigstes Ansuchen beabschiedeten Oberleutnant Adolph v. Söler im zweiten Infanterieregiment den Charakter als Hauptmann zu ertheilen, mit der Erlaubniß, die Uniform der Suite der Infanterie tragen zu dürfen.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 31. August. Anna Marie Luise Josephine, Bat. Hr. Karl Heinrich Hieronymus Engel, Rechtsgelehrter in Straßburg.

Den 1. September. Jakob Daniel, Bat. Jakob Wäse, Großh. Stallbedienter hier, Bürger in Bruchsal.

Den 3. Elisabeth Rosine, Bat. Georg Alban Brandt, Buchdruckereis-Bagelbühner hier, Bürger zu Fahrenbach.

Den 4. Pauline Salome Friederike, Bat. Mathias Ripp, Stadtbereiter hier, Bürger in Wöschbach.

Den 7. Georg Ignaz Eduard, Bat. Joseph Baumann, Diurnist hier, Bürger in Wertheim.

Den 12. Wilhelm Leopold, Bat. Karl Braun, Gr. Postjäger hier, Bürger zu Geiselfhardt in Württemberg.

Den 13. Sophie Rosine, Bat. Johann Degel, Feldwebel im Leib-Inf. Reg. hier, Bürger in Hochheim.

Den 13. Johann Karl, Bat. Wendelin Wittmann, Schwabrons-Schmied hier, Bürger in Mingolsheim.

Den 14. Wilhelm Leopold Ludw., Bat. Karl Streeb, Bürger u. Buchbindermeister hier.

Den 14. Hedwig Katharine Marie Karoline, starb den 6. Okt., Bat. Gustav Marfels, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 15. Marie Wilhelm. Klothilde, Bat. Leopold Brenneisen, Großh. Postjäger hier, Bürger zu Ottenheim.

Den 19. Pauline Elisabeth Wilhelmine, Bat. Anton Schneider, Bürger u. Hofmusikus hier.

Den 19. Marie, Bat. Lorenz Bium, Großh. Rekrutierungsfourier hier, Bürger zu Herrenberg.

Den 19. Herrmann Heinrich, Bat. Heinrich Werner, Großh. Stallbedienter hier, Bürger in Dehnsbach.

Den 21. Maxim. Wilh., Bat. Jakob Sartner, Bürg. u. Schneidermeister hier.

Den 21. Karoline Regine Katharine Magdalene Genoseva, Bat. Joseph Teuber, Bürger und Goldarbeiter hier.

Den 25. Karl, Bat. Ignaz Feltz, Mechanikus hier, Bürger in Wolsheim.

Den 25. Karl Joseph, Bat. Joseph Schmitt, Omnibuscondukteur hier, Bürger in Sattelbach.

Den 26. Sophie Margaretha, Bat. Benedikt Wolbert, Großh. Polizeibedienter hier, Bürger in Impfingen.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Populirt.)

Den 2. Oktober. Joseph Koster aus Stein am Kocher, Bürger u. Faberhdt. hier, mit Regine Christine Greg, geb. Aberle, Wittwe aus Wilsbad.

Den 4. Franz Molinari, Bürger und Kaufmann in Köln, mit Jgfr. Elise Kassione v. hier.

Den 14. Adolph Willet, Bürger und Messermeister von hier, mit Christiane Bramann aus Hamburg.

Den 16. Dr. Heinrich Schmittbaur, Buchhalter bei Großh. Amortisations-Casse hier, Wittwer, mit Jgfr. Luise Körber aus Nachen.

Den 18. Joseph Singer, Bürger u. Maurermeister hier, mit Jfr. Friederike Winterwerber von hier.

Den 19. Friedrich Rebele, Bürger u. Kammachermes-ter von hier, mit Anna Marie Lang aus Mannheim.

Den 21. Johann Krist aus Jähringen, Oberwachtm. bei Großh. Artillerie hier, Bürger in Sulzfeld, mit Auguste Ege aus Sulzfeld.

Den 26. Michael Buhl aus Heidelberg, Kanzeleibies-ner bei Großh. General-Landes-Archiv und Bürger hier, Wittwer, mit Amalie Günther geb. Schall aus Pforzheim, Wittwe.

Den 30. Karl Kiesel, Portier beim Eisenbahnamt in Rehl, Bürger hier, mit Elisabeth Ubele aus Büchenau.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 7. Oktober. Dr. Ludw. Görger aus Sagenau, Part. hier, ein Ehemann, alt 78 Jahr 1 Monat.

Den 9. Adelheid, Bat. Daniel Maier, Großh. Heis-duk u. Bürger hier, alt 11 J. 3 M. 27 T.

Den 9. Karl Friedrich, Bat. Michael Hurst, Schmied hier, Bürger in Wöschbach, alt 8 M. 21 T.

Den 11. Franz Jakob Karl, Bat. Bernhard Schlem-mer, Oberfeldwebel im Großh. Leib-Inf. Regim. hier, Bürger in Rastatt, alt 3 M. 11 T.

Den 15. Franz Ludw., Bat. Karl Math. Hartmann, Kanzeleibehülfe hier, alt 2. Monate 25 Tage.

Den 15. Katharine Dreier, geb. Schanno aus Alt-breisach, Wittwe des Geometers Joseph Dreier zu Alt-breisach, alt 86 Jahr 4 M. 28 Tag.

Den 16. Franziska Angermaier, geb. Zble aus Her-renwies, Wittwe des Bürgers und Kutschers Andreas Angermaier hier, alt 73 Jahr 6 M. 26 T.

Den 17. Fidel Birchner aus Engen, Bürger u. Kut-scher hier, Wittwer, alt 55 Jahre.

Den 29. Fidel Wähele, Bürger und Gastwirth zu Ottenberg, Wittwer, alt 81 Jahr 6 M. 5 T.

**Frankfurter Börse am 28. Novbr. 1845.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neus Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganz	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	44	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO	—	4 1/2

**Mlle. Möhler**

zeigt ergebenst an, daß sie Langestraße Nr. 134., zunächst der Schrickel'schen Hofapotheke, wohnt und empfiehlt ihre ausgezeichnet schöne Moden, feine Lingerie und Nouveautés.

N. S. So eben empfangen ich die adaptirten Winterhüte in Sammt und Atlas, wie auch nette Pughauben, Aufsätze und Coiffuren in Blumen.



# Rheinische Kölnische



# Dampfschiffahrt: Gesellschaft.

Abfahrten

## von Mannheim:

nach **Coblenz**, täglich 8 Uhr Morgens,  
nach **Mainz**, täglich um 1 1/2 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Personenzugs von Freiburg und Rehl  
und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

**Ernst Glock.**

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Geiser, Rechtspraktikant von Heidelberg. Hr. Södel, Part. v. Frankfurt. Hr. Holzmann, Kfm. daher. Frau von Helberg von Mannheim.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Sittner, Part. von Berlin. Hr. Isler, Part. von Zoffingen. Hr. Gebr. Stämpfli, Kaufm. von Bern. Hr. Florian, Kaufm. von Neufchatel. Hr. Baron v. Lach von Lindau. Hr. Trisler von Darmstadt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Püttmann, Kfm. von Elberfeld. Hr. Schwarz, Propr. von Stuttgart. Hr. Reinert, Kaufm. von Minden. Hr. Hall, Rent. m. Gattin und Bed. aus England.

**Im Erbsprinzen.** Hr. Er. Hr. Baron v. Vandenberg, k. belg. Gesandter m. Fam. u. Dienerschaft. v. Rom. Hr. Stomberg, Banquier von Frankfurt. Herr Mahor v. Michelstedt. Hr. Berg, Part. von Zug. Hr. Bertolt m. Fam. v. Straßburg. Hr. Strasser v. Laubheim. Hr. Neuhaus, Kfm. von Mannheim. Hr. Kumpf, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Reuter, Kaufm. von Sölingen. Hr. Ritter v. Siebenberg, Landstand mit Fam. und Dienerschaft. von Wien. Hr. Boulangier mit Fam. u. Bed. von Paris. Hr. Mylius, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Duse, Rent. von Landau.

**Im Geistl.** Hr. Ruf, Dekonom von Thägernau. Hr. Behm v. Heidelberg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Dehn, Kfm. v. Saifenhäusen.

**Im goldenen Hirsch.** Herr Belgert, Fabr. v. Gerndbach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Engels, Kfm. von Gladbach. Hr. Wanger, Rent. m. Gat. von Elberfeld. Hr. Beckmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Sterlyn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Behr, Kfm. v. Franzenberg. Hr. Kröhn, Kaufm. von Mergentheim. Hr. Schwend, Part. v. Heidelberg. Hr. Germain, Prof. v. Zweibrücken. Hr. Carles, Rent. mit Bed. von Odessa. Hr. Siemonski, Rent. v. St. Brienne. Hr. Magnon, Offizier v. Odessa. Hr. Groy, Offizier mit Bed. daher. Hr. Landerer, Rent. v. Paris. Hr. Schwyer, Part. m. Fam. u. Bed. von Petersburg. Hr. Kulp, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Besanger, Rent. v. Paris. Hr. Jülig, Kfm. v. Zettmang. Hr. Hauser, Part. von Augsburg. Hr. Thielmann m. Gat. von Rothenfels. Hr. Müller, Prof. v. Bologna.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Bilhartz, Hofkammerrath v. Sigmaringen. Hr. Wittmann, Kfm. m. Gat. v. Waibstadt. Hr. Pascher, Kfm. von Pforzheim. Herr Lothar u. Hr. Maier, Kaufm. v. Heidelberg.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Lehmann, Weinhdlr.

v. Bächingen. Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Eippmann, Kfm. v. Leutershausen.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Brauer, Kfm. v. Dessau. Hr. Göbel, Kfm. v. Lissa. Hr. Gleich, Kfm. v. Etenkoben. Hr. Schilling v. Elberfeld.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Weil, Kaufm. von Fegersheim. Hr. Frank, Hdlsm. v. Bechtheim.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Dreysfuß, Kfm. von Mainz. Hr. Krauß, Gastg. v. Saimbach. Hr. Bongmüller, desgl. daher. Hr. Stein, Kaufm. von Coburg. Hr. Strauß m. Fräulein Tochter von Frankfurt. Hr. Kraft, Kfm. daher. Hr. Daum, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ertrich, Kfm. m. Gat. v. Straßburg.

**Im Ritter.** Hr. Edelmann, Fabr. v. Neustadt. Hr. Witb, Typograph v. Stuttgart. Hr. Bepp, Gastw. v. Bruchsal. Hr. Bausch, Fabr. von Pforzheim. Hr. Kleiber v. Staufen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Haas, Pfr. mit Hr. Sohn v. Rheinbischofsheim. Hr. Küst v. Santacuceno v. Baden. Hr. Kadner, Dr. daher. Hr. Bernheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wiedemann, Geh. Rath m. Gat. von Hamburg. Hr. Weibing, Rent. mit Gat. v. Cassel.

**Im rothen Haus.** Hr. Lai, Kfm. v. Solothurn. Hr. Fecht, Partik. daher. Hr. Milch, Apotheker daher. Hr. Strobel, Gastw. v. Obertsroth. Hr. Maier, Part. v. Kenzingen. Hr. Sprich, Kfm. v. Bern. Hr. Schulz, Part. v. Coblenz. Hr. Sachs, Mechanikus v. Rothweil. Hr. Wirth, Part. von Bühl. Hr. Wend, Kfm. daher.

**In der Sonne.** Hr. Begei, Kfm. v. Schwarzenberg. Hr. Wolff, Hdlsm. v. Weiberstadt. Hr. Reuter, Hdlsm. v. Staufen. Hr. Grasser, Hdlsm. v. Um.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Böhner, Berggolde v. Dffenburg. Hr. Bisfeld, Steinbruckerinhaber daher. Hr. Reinhold mit Fam. von Ravensburg. Hr. Ringold von St. Marie. Hr. Gebr. Kramm, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Fuchs v. Weiler. Hr. Schuler v. Billingen. Hr. Gaa v. Kastatt.

**Im Waldhorn.** Hr. Lowengart, Kfm. v. Hechingen. Hr. Wittmann, Mechaniker von Heilbronn. Herr Walter, Kfm. v. Freiburg.

**Im weißen Löwen.** Hr. Walter, Fabrikant v. Speyer.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Göttinger v. Mannheim. Hr. Oppenheimer von Frankfurt. Herr Kaiser, Part. mit Hr. Sohn daher. Hr. Pölzer, Kaufm. von Lennep. Hr. Proff, Kfm. v. Berlin. Hr. Queich, Kfm. v. Homburg. Hr. Zahren, Kfm. von Reichenthal. Hr. Aggaral, Propr. v. Paris.

### In Privathäusern.

Bei Hr. Generalmajor v. Pfnorr: Frau Oberstlieutenant Pfnorr v. Rothenfels. — Bei Freifrau von Berstett: Hr. von Liller von Achaffenburg. — Bei Hr. Kasernverw. Marx: Fräul. Marx v. Worms.